

Nach über 30 Jahren fand wieder ein Triathlon in Essen statt. Auch ein paar Tusemer wollten sich das Schwimmen in der Ruhr nicht entgehen lassen. Nur Matthias Büchel konnte sich vor der Erfahrung drücken und ging als Schlussläufer der am Ende siegreichen Staffel an den Start. Zwar schon mit einem komfortablen Vorsprung gestartet, wollte er es sich doch nicht nehmen lassen mit 15:45 min die schnellste Laufzeit über die 4,5 km hinzulegen.

Felicitas Vielhaber (Foto u. rechts) hatte für die Schnupperdistanz gemeldet, die kurzerhand in Supersprint umgetauft wurde. Nach 250 m Schwimmen lag sie auf dem 4. Platz. Aber nach der "vierten Disziplin", dem Wechsel, ging sie schon auf Platz 2 liegend auf die Radstrecke. Diesen konnte sie auf den 7,7 km halten und im Anschluss auf der Laufstrecke noch die Führung übernehmen. 9:58 min für die 2,5 km bedeuteten auch die beste Zeit aller Supersprinter, Männer eingeschlossen.

Über die Sprintdistanz (500 m Schwimmen, 23,1 km Radfahren, 4,5 km Laufen) versuchte sich Tobias Plöger. Wie erwartet, war das Schwimmen (Foto u. links) die größte Herausforderung. Aber nachdem das überstanden war, konnte die Aufholjagd losgehen. Von einem Platz um die 160 konnte er sich durch gutes Radfahren (42:14 min) und vor allem Laufen (19:32 min) noch auf den 58. Platz vorarbeiten.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung. Bei der ersten Ausgabe natürlich noch mit kleinen Schwierigkeiten, aber für die mögliche Wiederholung im nächsten Jahr wird Besserung gelobt.

Weitere Infos: [Veranstalter](#)

